Geschichte der Deutschen Kunst

von

Georg Dehio

Der Abbildungen zweiter Band

GESCHICHTE DER DEUTSCHEN KUNST

VON GEORG DEHIO

DER ABBILDUNGEN
ZWEITER BAND

BERLIN UND LEIPZIG 1921

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO.
VORMALS G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG - J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG - GEORG REIMER - KARL J. TRÜBNER - VEIT & COMP.

DRUCK F. BRUCKMANN A.G., MÜNCHEN

Inhaltsverzeichnis.

Gotische Basiliken.

1. Das Straßburger Münster im Jahre 1918.
2. Der Kölner Dom vor 1840.

2

I

5

Gotische Basiliken.

3. Das Straßburger Münster, Querschnitt.

4. Der Kölner Dom, desgl. Die Schnitte sind so dargestellt, daß die Schnittebene links durch das Pfeilersystem, rechts durch die Fensterachsen geführt ist.

4a. Grundriß des Kölner Doms.

5. Dom zu Naumburg, Kapitell vom Lettner. Um 1260—70.

4a

3

4

9

Gotische Basiliken, Systeme.

6. Stiftskirche in Wimpfen im Tal. Entworfen gegen 1270.

7. Münster zu Ulm. Entworfen 1392.

8. Dom zu Regensburg, blindes Triforium. Entworfen A. 14. Jahrh.

8a. Grundriß desselben.

9. Dom zu Naumburg, Kapitell vom Lettner. Um 1260—70.

8a

6

7

8

13

Gotische Hallenkirchen. Querschnitte.

10. Frauenkirche in München. 1468—77.
11. Marienkirche in Pirna. Begonnen 1582.
12. Martinskirche in Amberg. Begonnen 1421.
12a. Grundriß von St. Martin in Amberg.
13. Dom zu Naumburg, Kapitell vom Westchor. Um 1270.

12a

10

0 5 10 M

12

11

18

Gotische Hallenkirchen.

14. 15. Stephansdom in Wien. Schnitt durch das Langhaus und äußeres System. Begonnen 1446.

16. 17. Pfarrkirche in Schwaz (Tirol), vierschiffige Anlage. Begonnen um 1460.

18. Dom zu Naumburg, Kapitell vom Westchor. Um 1270.

16

17

15

14

19

Gotische Fenster.

19. Querschnitt der Stiftskirche zu Tübingen.

20. Konsole aus dem Langhaus des Ulmer Münsters. Mitte 15. Jahrh.

21. Gemrichheim. Um 1250.

22. Münster zu Freiburg. Um 1260.

23. Kölner Dom, Chor. Spätes 13. Jahrh.

24 u. 24a. Katharinenkapelle am Straßburger Münster. Um 1330.

20

22

24a

23

21

24

Gotische Fenster.

25. 26. Münster, Lambertikirche. Mitte 15. Jahrh.

27. Schorndorf. Ende 15. Jahrh.

28. Freiburger Münster. Ende 15. Jahrh.

29. Wien, St. Marien am Gestade. Ende 15. Jahrh.

30. Konstanz, Domkreuzgang. 14. und 15. Jahrh.

30

26

28

29

25

27

Gotische Portale.

31. Liebfrauen in Mainz (nach Aufnahme von G. Moller vor dem Abbruch 1809). Ende 13. Jahrh.

32. St. Elisabeth in Marburg, Hauptportal. Um 1270—80.

33. Dom zu Regensburg, Hauptportal. Um 1390—1460.

31

33

32

Gotische Portale.

34. Ochsenfurt, Michaelskapelle. Um 1440.

35. Dom zu Erfurt, sog. Triangel. Um 1350—60.

36. Soest, Wiesenkirche. Nach 1350.

34

36

35

Gotische Portale.

37. Landshut, St. Martin, Seitenportal. 1429.

38. Straßburger Münster, Laurentiuskapelle am nördlichen Querschiffe, von Jakob von Landshut. 1495 (die Gruppe über dem Türsturz modern).

38 a. Ebenda, Westgotisches Kapitell.

37

38

38 a

Gotische Portale.

39. Eßlingen, Spitalkirche, von Matth. Böblinger. 1485 (abgebrochen 1820).

40. Stuttgart, Stiftskirche, von Aberlin Jörg. 1494.

41. Breslau, Rathaus. Um 1500.

39

41

40

Gotische Portale.

42. Schloßkirche zu Chemnitz. 1525.

43. Marktkirche zu Halle. Um 1520.

44. Klosterkirche Göß in Steiermark. Um 1520.

42

44

43

Gotische Netzgewölbe.

45. Annakirche in Annaberg.

46. Marktkirche in Halle.

47. Kreuzgang bei St. Stephan in Mainz.

45

46

47

Gotische Basiliken.

48. Stiftskirche in Wimpfen. Nach 1270.

49. Straßburger Münster, Mittelschiff. 1250—75.

49a. Ebenda, Pfeilergrundriß.

48

49

49 a

Gotische Basiliken.

50. Kölner Dom, das Hochschiff des Chors. Ende des 13. und Anfang des 14. Jahrh.

51. Münster zu Freiburg, Konsole in der Vorhalle. Ende des 13. Jahrh.

51

50

52a

Gotische Basiliken.

52. Zisterzienserkirche Salem am Bodensee. Entworfen Anfang 14. Jahrh.

52a. Desgleichen, Grundriß.

53. Zisterzienserkirche Altenberg bei Köln. Entworfen Ende 13. Jahrh.

53a. Desgleichen, Außenansicht.

53a

53

52

Gotische Basiliken.

54. Dom zu Regensburg, südliches Seitenschiff. 14. Jahrh. Der Ziborienaltar im vorletzten Joch stand früher im Querschiff.

55. Dom zu Halberstadt, südliches Seitenschiff. 14. Jahrh.

56. Dom zu Regensburg. Brunnen im südlichen Seitenschiff von Wolfgang Roritzer. 1501.

56

55

54

Gotische Basiliken.

57. 57a. Eßlingen, Dominikanerkirche St. Paul, äußere und innere Längsansicht. Um 1240—60.

58. 58a. Frauenthal, Zisterzienserinnenkirche mit großer Nonnenempore. Begonnen mit dem Chor gegen Mitte 13. Jahrh., Langhaus Spätzeit desselben Jahrh.

59. Grundriß der Barfüßerkirche in Eßlingen.

60. Grundriß der Predigerkirche in Erfurt.

59

60

57

57 a

58

58a

Gotische Basiliken.

61. Regensburg, Dominikanerkirche. Entworfen um 1260, langsam ausgeführt.

62. Freiburg, Franziskanerkirche. Um 1300, die flachen Holzdecken erneuert.

63. Erfurt, Predigerkirche. 2. Viertel des 14. Jahrh., Einwölbung 15. Jahrh. Vgl. Abb. 60.

61

63

62

Gotische Hallenkirchen.

64. Klosterkirche in Herford. Um 1240—60.

65. Dom zu Minden. Um 1260—80.

65a. Derselbe, Querschnitt.

65a

64

65

Gotische Hallenkirchen.

66. St. Marien zur Wiese in Soest, Innenansicht. Entworfen Mitte 14. Jahrh.

66a, b. Desgleichen, Grundriß und Querschnitt.

67. Dom zu Minden, Seitenansicht. 1. Hälfte 13. Jahrh.

68. Lambertikirche in Münster, Seitenansicht. Mitte 15. Jahrh.

66a

66b

68

66

67

Gotische Hallenkirchen.

69. Franziskanerkirche in Salzburg. Langhaus spätromanisch, Chor Anfang 15. Jahrh., Ausstattung barock.

69a. Grundriß derselben.

70. Spitalkirche in Landshut. Begonnen 1407, Ausstattung neugotisch.

70a. Grundriß derselben.

69a

70a

70

69

Gotische Hallenkirchen.

71. St. Martin in Landshut, Innenansicht. Entworfen um 1390.

71a. Desgleichen, Querschnitt.

72. St. Jakob in Straubing. 1. Hälfte 15. Jahrh.; die Gewölbe im 18. Jahrh. erneuert.

71a

71

72

Gotische Hallenkirchen.

73. Annenkirche in Annaberg (Erzgebirge). Durchblick aus dem rechten Seitenschiff. 1499—1520.
74. Vöcklamarkt in Oberösterreich, zweischiffig. Um 1500.
75. Marienkirche in Pirna, dreischiffig. Begonnen 1502.

73

74

75

Gotische Hallenkirchen.

76. Nürnberg, Chor der Lorenzkirche mit dem Sakramentshaus von Adam Kraft und dem Englischen Gruß von Veit Stoß, vgl. Abb. 79.

77. Oberrohr in Oberösterreich. Ende 15. Jahrh.

77

76

Außenbau.

78. Dom zu Magdeburg. Grundriß frühes 13. Jahrh., Aufbau, soweit hier sichtbar, 14. Jahrh., Oberbau der Türme Ende 15. Jahrh.

79. St. Lorenz in Nürnberg. Langhaus Basilika des 14. Jahrh., Chor Hallenkirche des 15. Jahrh.

80. Erfurt, Gruppe des Domberges mit Dom und Severikirche. Die Türme stehen zwischen Chor- und Langhaus.

80

78

79

81a

Türme.

81. Münster zu Freiburg. Turm bis zur Höhenlage a letztes Viertel 13. Jahrh., oberhalb a veränderter Entwurf einheitlich durchgeführt zwischen 1320—1350.

81a. Ebenda, Wasserspeier (ohne Ausguß) in der Höhe der Fensterwimperge.

82. Münster zu Straßburg. Turm bis zur Höhenlage a 1280—1298, das Geschoß a—b um 1355—1365, das Geschoß b—c 1399—1419, der Helm 1420—39.

82a. Ebenda, Grundriß des Helms, halbiert, dazu der Aufriß Abb. 85.

82a

c

b

a

a

81

82

Türme.

83. St. Stephan in Wien, Aufriß. 1359—1433.

83a. Desgl., Grundriß.

84. Turm des Ulmer Münsters. 1391—1494, Achteckgeschoß und Helm 1849—90, nach dem Plan des 15. Jahrh.

84a. Dom zu Regensburg, Entwurf für eine eintürmige Fassade. 15. Jahrh.

83a

83

84

84a

Türme.

85. Zwei Schichten vom Helm des Straßburger Münsterturms, vgl. den Grundriß Abb. 82a.

86. Reutlingen, St. Marien. Vollendet 1343, nach dem Blitzschlag 1499 erneuert ohne wesentliche Veränderung.

87. Oberwesel, Liebfrauen. Um 1330—40.

88. Bozen, Pfarrkirche. Um 1500 über spätromanischem Untergeschoß.

85

86

87

88

Türme.

89. Thann, St. Theobald. Unterbau 1351—1422, oberer Teil 1455—68.

90. Neuötting, Pfarrkirche, Backsteinbau. Planung 1410, Ausführung später.

91. Dingolfing, Pfarrkirche, Backsteinbau. Planung 1467.

89

91

90

Strebewerk.

92. Vom Langhaus des Freiburger Münsters. Ende 13. Jahrh.

93. Vom Langhaus des Straßburger Münsters, Südseite. Das vordere System aus der früheren (1250—60), die vier folgenden aus der späteren (1260—70) Bauzeit, die Statuen zum Teil modern ergänzt.

92

93

Fassade des Straßburger Münsters.

94. Abschnitt unter dem Nordturm.

95. Zweiter Entwurf (Riß B), die Ausführung entspricht ihm nur bis zur Höhenlage I. Gegen 1280. (Erster Entwurf Abb. 96a.)

94

II

I

95

Haupt-Fassaden.

96. Straßburger Münster: Mittelstück der Fassade. Etwa 1290—1298, das Portal in den Einzelheiten nach dem Brande von 1298, etwa 1310—1320.

96a. Straßburger Münster: Erster Entwurf (Riß A) vom Vollender des Langhauses.

96a

96

Querschiffsfassaden.

97. St. Martin in Colmar (südlich). Um 1260—70.

98. Stiftskirche in Wimpfen (südlich). Um 1270—80.

99. Abteikirche in Salem (nördlich). Um 1320—1330.

97

98

99

Querschiffsfassaden.

100. Katharinenkirche in Oppenheim, Südseite des Langhauses. Um 1330—40, vor der Restauration.

101. Von der Pfarrkirche zu Wertheim. Am Erker die Jahreszahl 1419.

101

100

Außenbau.

102. Schwäbisch-Gmünd, Westfassade der Hl. Kreuzkirche. Um 1340.

103. Dom zu Regensburg, Chor. Ende 13. und Anfang 14. Jahrh.

104. Dominikanerkirche zu Regensburg, Chor.

102

104

103

Außenbau.

105. Mühlhausen i. Th., Marienkirche, Südseite.

106. Heiligenstadt, Annenkapelle. Anfang 14. Jahrh.

106a. Braunschweig, Annenkapelle an der Martinikirche. Anfang 15. Jahrh.

105

106a

106

Außenbau.

107. Kiedrich (Rheingau), Totenkapelle St. Michael. Begonnen 1440.

108. Nürnberg, St. Lorenz, Brauttür. 1519. (Vgl. Abb. 79.)

109. Wimpfen am Berg, Pfarrkirche. Vollendet 1516.

107

109

108

Kreuzgänge.

110. Himmelkron. 1473.

111. Walkenried. Ende 13. Jahrh.

112. Weingarten. Ende 15. Jahrh.

110

111

112

Backsteinkirchen.

113. Dom zu Schwerin, Innenansicht. Mitte 14. Jahrh.

114. Nikolaikirche in Wismar, Querschnitt, inneres und äußeres System. Begonnen um 1380. Vgl. Abb. 117.

113

114

Backsteinkirchen.

115. Marienkirche in Lübeck. Spätes 13. und 14. Jahrh.

115a. Grundriß derselben.

116. Marienkirche in Kolberg. 1280—1320. — Der siebenarmige Leuchter 1327.

117. Nikolaikirche in Wismar, Grundriß. Um 1380.

115a

117

116

115

Backsteinkirchen.

118. Marienkirche in Prenzlau. Mittleres 14. Jahrh.

119. Marienkirche in Stargard. Frühes 14. Jahrh.

119a. Nikolaikirche in Lüneburg. Frühes 15. Jahrh.

119a

118

119

Backsteinkirchen.

120. Zisterzienserkirche in Chorin, Chorseite. Ende 13. Jahrh. (Die Kapellen vom Querschiff abgebrochen.)

121. Desgleichen, Fassade.

120

121

Backsteinkirchen.

122. Turm der Johanniskirche in Lüneburg. Vollendet 1381.

123. Fassade der Marienkirche in Lübeck. Begonnen 1304.

122

123

Backsteinkirchen.

124. Turm der Nikolaikirche in Greifswald. 14. Jahrh. Die drei Höhenabschnitte entsprechen drei verschiedenen Bauzeiten und Bauplänen. Helm 18. Jahrh.

124a. Grundriß der Zisterzienserkirche in Doberan.

125. Turm der Nikolaikirche in Stralsund. 2. Hälfte des 14. Jahrh.

126. Fassade der Marienkirche in Stargard. 14. Jahrh.

126a. Grundriß derselben.

124a

124

126a

126

125

Backsteinkirchen.

127. Chor der Kirche in Doberan. 1. Hälfte 15. Jahrh. Vgl. 124a.

128. Südseite der Katharinenkirche in Brandenburg. 1. Hälfte 15. Jahrh.

127

128

129. Portal von St. Stephan in Tangermünde. Frühes 15. Jahrh.

130. Ostgiebel von St. Marien in Prenzlau. Spätes 14. Jahrh.

131. Giebel der Fronleichnamskapelle bei St. Katharinen in Brandenburg. Frühes 15. Jahrh. Vgl. 128.

129

131

130

132a

Backsteinkirchen.

132. Fassade der Klosterkirche Gransee in der Mark, die obern Teile. Anfang 15. Jahrh.

132a. Chorgiebel derselben.

133. Fassade des Doms zu Frauenburg in Ostpreußen. 15. Jahrh.

133a. Chorgiebel der Franziskanerkirche in Thorn. 15. Jahrh.

133a

133

132

Backsteinkirchen.

134. Katharinenkirche in Lübeck. 2. Hälfte 14. Jahrh.

135. Marienkirche in Danzig, Ansicht von Südost, Chor und Querschiff. 15. Jahrh.

136. Pfarrkirche in Friedland (Ost-Pr.). 15. Jahrh.

134

135

136

Backsteinkirchen.

Das preußische Ordensland.

137. Portal der Schloßkirche in Balga (Ostpreußen). Zweite Hälfte 13. Jahrh.

138. Dorfkirche in Caymen (Ostpreußen). 15. Jahrh.

139. Pfarrkirche in Neuenburg (Westpreußen). 14. Jahrh.

140. Dorfkirche in Pobethen (Ostpreußen). 14. Jahrh.

141. Dorfkirche in Santoppen (Ostpreußen). 14. Jahrh.

142. Dorfkirche in Neuhausen (Ostpreußen). 14.—15. Jahrh.

137

138

139

140

141

142

Backsteinkirchen.

Mark Brandenburg und Pommern.

143. Dorfkirche in Groß-Welle (Priegnitz). Ende 13. Jahrh.

144. Dorfkirche in Buckow (Priegnitz). 14. Jahrh.

145. Dorfkirche in Frankena (Lausitz). 13. Jahrh.

146. Dorfkirche in Lindena (Lausitz). 13. Jahrh., Turm 15. Jahrh.

146a. Dorfkirche in Sandow (Pommern).

146a

143

144

145

146

147 b

Backsteinkirchen.

Mecklenburg und Pommern.

147. Dorfkirche in Proseken. 13.—15. Jahrh.

147 a. Dieselbe, Innenansicht. Spätes 13. Jahrh.

147 b. Dorfkirche in Zurow. Ende 14. Jahrh.

148. Dorfkirche in Bülow. 13. Jahrh.

149. Dorfkirche in Steffenshagen. Mitte 14. Jahrh.

150. Stadtkirche in Waren. Anfang 14. Jahrh.

147 a

147

148

149

150

Backsteinkirchen.

Oberbaiern.

151. Dorfkirche in Attenhausen.

152. Dorfkirche in Oberwittelsbach.

153. Dorfkirche in Burgkirchen.

153a. Grundriß zu 153.

154. Dorfkirche in Winhöring.

154a. Grundriß zu 154.

Sämtlich 15. Jahrh.

153a

154a

151

152

153

154

Bruchsteinkirchen.

Schwaben.

155 und 155a. Dorfkirche in Plochingen mit befestigtem Kirchhof. 1481.

156, 156a und 157. Dorfkirchen in den Oberämtern Ludwigsburg und Leonberg. 15. Jahrh.

158. Dorfkirche im Oberamt Saulgau. 15. Jahrh.

155

155a

156

156 a

157

158

Ausstattung.

159. Lettner (Stein) in der Stiftskirche U. L. Fr. in Oberwesel. Wohl gleichzeitig mit der Kirchweihe 1331. — Der Grundriß zeigt die Doppelwand der Rückseite mit Treppenaufgängen.

160. St. Elisabeth in Marburg. Lettnerwand (Stein) unter dem vorderen Vierungsbogen. Spätes 13. Jahrh. Mehrfach verändert. In der Mitte stand früher der Kreuzaltar; vor ihm der jetzt aus der Mitte aufsteigende hölzerne Bogen; früher daneben zwei Kredenztische.

161. Detail dazu.

159

161

160

Ausstattung.

162. St. Ursula in Köln. Hochaltar. Frühgotische Mensa mit niedrigem Retabulum, in dessen jetzt leerer Arkatur sich Statuetten befanden. Dahinter 4 Säulen, welche eine Platte mit 3 (romanischen) Reliquientruhen tragen. Früher auf den (abgebrochenen) Eckpfosten Lampen.

163 Dom zu Halberstadt. Lettner 15. Jahrh. Der Triumphbalken mit der Kreuzgruppe um 1230.

164. Ebenda. Das Innere des Chors. Gestühl 15. Jahrh.

162

163

164

Ausstattung.

165. Adelphikirche in Neuweiler (Elsaß). Hochaltar vor dem Abbruch. Ende 13. Jahrh. Die mit dem Reliquiensarg gekrönte Säulenhalle hinter dem Altar ist so eingerichtet, daß der Zug der Pilger unter dem Sarg des hl. Adelphus durchpassieren konnte.

166. Chor der Klosterkirche in Blaubeuren 1490—95. a) Blick gegen das Schiff. b) Blick auf den Hochaltar.

165

166a

166b

Ausstattung.

167. Lautenbach im Schwarzwald. Kirche beim Hospiz des Klosters Allerheiligen, 1471—88. Lettner und Gnadenkapelle bezeichnet 1485.

168. Klosterkirche Hirzenhain in Hessen. Gegen Mitte 15. Jahrh.

169. Stiftskirche in Breisach. Lettner um 1500.

167

168

169

Ausstattung.

170. St. Elisabeth in Marburg. Hochaltar (Stein) um 1290. Auf der Rückseite Ansätze zu einem Gewölbe, wahrscheinlich bestimmt für den Reliquiensarg in ähnlicher Anordnung wie Abb. 165.

171. Klosterkirche Doberan. Hochaltar (Holz), geweiht 1368. Links Sakramentshäuschen (Eichenholz), das älteste dieser Art in Deutschland. Die Reliquiengefäße in den Nischen des Mittelschreins nicht erhalten.

170

171

Ausstattung.

172. Hausaltärchen mit Elfenbeinfiguren. Um 1300. Möglicherweise, doch nicht notwendig, französisch.

173. Flügelaltar aus der Petri-Kirche in Hamburg (jetzt Kunsthalle, vorübergehend in der Kirche in Grabow) 1379. Holzschnitzwerk. Stücke der bemalten Außenseiten der Flügel Abb. 419, 420.

174. Altar aus der Pfarrkirche in Friedberg, durchaus gemalt. Um 1430 (Museum in Darmstadt).

172

173

174

Ausstattung.

175. Altar aus St. Wolfgang in Rothenburg o. T. Um 1500.

176. Hochaltar der Pfarrkirche in Schwabach 1506, gemeinschaftliche Arbeit der Werkstätten von Wolgemut u. Stoß.

175

176

Ausstattung.

177. Sakramentshäuschen in Hettingen (Hohenzollern). Letztes Viertel des 15. Jahrh.

178. Marienkirche in Lippstadt (Stein). Erstes Viertel des 15. Jahrh.

179. St. Pauli in Soest, Wandtabernakel für das Sakrament. Erste Hälfte d. 15. Jahrh.

Die Abbildungen 180—182 mußten ausfallen.

177

178

179

Ausstattung
der Pfarrkirche.

183. Ehernes Taufbecken in Ochsenfurt. Zweite Hälfte 15. Jahrh.

184. Rostock, Marienkirche, Taufbecken in Rotguß 1290. Die Tragefiguren stellen die vier Flüsse des Paradieses dar.

185. Frankfurt a. O., Marienkirche, Taufbecken in Gelbguß 1376. Beim Gebrauch wurde der Deckel mittels am Gewölbe angebrachter Flaschenzüge in die Höhe gewunden.

183

184

185

Ausstattung.

186. Taufstein in Lorch (Rheingau). 1464.

187. Taufstein in Wangen (bei Cannstatt). 1495.

188. Taufstein in der Marienkirche in Reutlingen. 1499. Am Gewände die sieben Sakramente.

189. Taufstein in Herrenberg. Um 1500.

186

187

188

189

Ausstattung.

190. Kanzel in Königshofen (Franken). Um 1500.

191. Kanzel im Münster zu Straßburg, 1485, von Hans Hammerer; das Treppengeländer verändert.

190

191

Ausstattung.

192. 193. Vom Chorgestühl des Kölner Doms. Mitte des 14. Jahrh.

194. Heiliges Grab in der Marienkirche zu Reutlingen. Ende des 15. Jahrh.

195. Heiliges Grab in Neuweiler (Elsaß). Um 1500.

192

193

194

195

Ausstattung.

196. Chorgestühl in der Martinskirche in Memmingen. 1501.
Am Dorsal Intarsia, am Fries Flachreliefs mit männlichen und weiblichen Halbfiguren aus dem Alten Testament.

197. Chorgestühl in Altenberg. Ende des 13. Jahrh.

198. Chorgestühl im Münster zu Ulm. 1469—74.

196

197

198

Ausstattung.

199. Dreisitz (Holz) in Maulbronn. Ende 15. Jahrh.

200. Dreisitz (Stein) in Xanten. Ende 13. Jahrh.

201. Dreisitz (Holz) aus dem Vintschgau im Museum zu Innsbruck. Anfang 16. Jahrh.

199

201

200

Kunstgewerbe.

202. In Silber getriebenes Relief vom Schrein des hl. Markus auf der Reichenau. Erstes Viertel 14. Jahrh.

203. Silbernes Kapellenreliquiar im Aachener Münster. Nach 1361.

202

203

Kunstgewerbe.

204. Mantelschließe im Aachener Münster. 14. Jahrh.

205. Vortragekreuz in St. Columba in Köln. Erste Hälfte 15. Jahrh.

204

205

Kunstgewerbe.

206. Kelch aus 14. Jahrh.

207. 208. Monstranzen aus 15. Jahrh.

206

207

208

Kunstgewerbe.

209. Entwurf zu einem Becher von A. Dürer.

210. Corvinuspokal in Wiener-Neustadt. 1462.

211. Bergkanne in Goslar. 1477.

209

210

211

Kunstgewerbe.

212. Messingkronleuchter in Goslar. 15. Jahrh.

213. Fuß des Sakramentshauses in der Marienkirche in Lübeck, Rotguß von Klaus Grude. 1476.

214. Tiroler Truhe im Germanischen Museum. 15. Jahrh.

212

213

214

Kunstgewerbe.

215. Westfälischer Schrank im Museum zu Hamburg. 1425.

216. Schrank aus Illerfeld von Jörg Syrlin. 1465.

217. Türbeschläge im Germanischen Museum. 15. Jahrh.

215

217

216

Stil des späten 13. Jahrh.

218. Mainz, Madonna aus der Augustinerkirche (jetzt an einem Hause der Fuststraße). Letztes Drittel 13. Jahrh.

219. Verkündigungsmaria (Holz). Gegend von Regensburg. Gegen 1300.

220. Dom zu Magdeburg, Portal am nördl. Querschiff: kluge (a) und törichte (b) Jungfrauen. Letztes Drittel 13. Jahrh.

218

219

220a

220b

Stil des späten 13. Jahrh.

221. Elisabethkirche in Marburg, Madonna am Tympanon des Westportals. Letztes Viertel 13. Jahrh.

222. Münster zu Straßburg, linkes Portal der Westfront, Kampf der Tugenden gegen die Laster (vgl. Bd. I, Abb. 341). 1298.

221

222

223

Stil des späten 13. Jahrh.

223. Münster zu Straßburg: Vom Fries des Südturmes. Wohl vor 1298.

224. Vom rechten Portal der Westfassade: der Fürst der Welt und die törichten Jungfrauen. Am Sockel Monatsbilder: 224a April, 224b Juli.

224a

224b

224

Stil des späten 13. Jahrh.

225. Münster zu Straßburg, eine der klugen Jungfrauen an der rechten Seite des rechten Portals.

226. 227. Münster zu Freiburg, zwei sitzende Fürsten von den Strebepfeilern des Turms. Ende 13. Jahrh.

228. Ebenda, kluge Jungfrauen aus der Vorhalle. Um 1300.

225

226

228

227

Stil der ersten Hälfte des 14. Jahrh.

229. Münster zu Freiburg, eine der Frauen vom hl. Grabe. Um 1340.

230. Münster zu Straßburg, Ritter (Bedeutung und ursprünglicher Aufstellungsort nicht mehr zu ermitteln). 14. Jahrh.

231. 232. Münster zu Straßburg, Katharinenkapelle: die hl. Elisabeth und Johannes der Täufer. Um 1330—40.

229

230

232

231

Stil der ersten Hälfte des 14. Jahrh.

233. Münster zu Freiburg, das hl. Grab. Um 1340.

233a. Der Leichnam des Herrn in Vorderansicht.

233a

233

Stil des späten 13. und frühen 14. Jahrh.

234. Altarmadonna im Tabernakel, Miniatur aus Metz. Letztes Viertel 13. Jahrh.

235. Madonna in Lautern bei Kissingen (Stein). Ende 13. Jahrh. Halbe Lebensgröße.

236. Madonna in Maulbronn (Holz). Anfang 14. Jahrh. Fast lebensgroß.

237. Madonna im Nationalmuseum in München aus der Kirche am Anger (Stein). Um 1330. Einviertel lebensgroß.

234

235

236

237

Stil des 14. Jahrh.

238. Auferstehung aus Kloster Wienhausen (Welfenmuseum in Hannover).

239—242. Christus, Maria und zwei Apostel von den Chorpfeilern des Kölner Doms. Etwa um 1320. Bedeutend überlebensgroß.

238

242

241

240

239

Stil des 14. Jahrh.

243. Münster zu Freiburg, Madonna an der Innenseite des Hauptportals. Anfang 14. Jahrh.

244. Dom zu Regensburg, Maria aus der Verkündigungsgruppe unter der Vierung. Mitte 14. Jahrh.

245. Florenz, Museo nazionale, Holzfigur. Zweite Hälfte 14. Jahrh.

246. Herzebrock (Westfalen), Madonna. Mittleres 14. Jahrh.

246

243

244

245

Portalreliefs.

247. St. Martin in Colmar: unten Anbetung der drei Könige, oben Jüngstes Gericht. 1. Viertel 14. Jahrh.

248. Hl. Kreuzkirche in Schwäbisch-Gmünd; Südportal: unten Auferstehung der Toten und Teilung der Seligen und Verdammten, in der Mitte die Apostel als Beisitzer des Gerichts, oben der Weltenrichter mit Maria und Johannes d. T. als Fürbittern. Nach Mitte 14. Jahrh.

247

248

Portalreliefs.

248a. Rottweil. Tympanon vom Südportal des Turms der Liebfrauenkapelle. Um 1330—40.

249. Nürnberg, Sebalduskirche, Tympanon mit Tod, Grabtragung und Krönung Mariä. Zweite Hälfte des 14. Jahrh.

250. Frankfurt, Liebfrauenkirche, Tympanon mit Anbetung der drei Könige. Um 1420.

248a

249

250

Andachtsbilder.

251. Sigmaringen, Waisenhaus, Johannesgruppe. Zweites Viertel 14. Jahrh.

252. Münster zu Freiburg, Schutzmantelmadonna. Zweites Viertel 14. Jahrh.

253. Antwerpen, Sammlung Meyer van den Bergh, Johannesgruppe. Zweites Viertel 14. Jahrh.

254. Kreuzkirche in Schwäbisch-Gmünd, Schmerzensmann neben dem Südportal des Chors. Um 1360—70.

251

254

253

252

Andachtsbilder.

255. Dom zu Magdeburg, Vesperbild (Steinguß). Um 1400.

256. Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin, Vesperbild (Steinguß), aus Baden bei Wien, hoch 77 cm. Um 1400.

256a. Museum zu Münster i. W., Vesperbild (Holz) aus Unna. Erstes Viertel 15. Jahrh.

256a

255

256

Andachtsbilder.

257. Kreuztragung aus Lorch a. Rh. (gebrannter Ton), jetzt Sammlung Figdor in Wien, Figuren 50 cm hoch. Um 1430.

258. Desgleichen: die klagenden Frauen.

259. Aus einer Kreuztragung in Eriskirch am Bodensee. Frühes 15. Jahrh. (Holz.)

260. Klagende Frauen, oberschwäbisch (jetzt Berlin). Zweites Viertel 15. Jahrh. Zweifelhaft, ob von einer Kreuztragung, oder vielleicht als selbständige Gruppe.

257

258

260

259

Andachtsbilder.

261. Kruzifix aus St. Severin in Köln. 14. Jahrh.

262. Aus einer Gruppe der Beklagung Christi (Ton) in Limburg. Frühes 15. Jahrh.

263. Der hl. Christoph, Epitaph in der Stiftskirche zu Aschaffenburg. 1439.

263a. Detail zu Abb. 257.

263a

261

262

263

Andachtsbilder.

264. Kreuzigungsaltar im Museum zu Frankfurt. Um 1430. (Marmor.)

264a. Desgleichen: Kopf des Gekreuzigten.

264 a

264

Gotischer Naturalismus.

265. Konsolbüste am Turm des Freiburger Münsters. Mitte 14. Jahrh.
266. Porträtbüsten im Dom zu Prag. Spätes 14. Jahrh.
267. Zwei Köpfe vom Petrikirchenaltar in Hamburg. 1379.
268. Kopf vom Grabmal des Bischofs Friedrich von Hohenlohe im Dom zu Bamberg. † 1351.

265

266a

267

268

266

267

Süddeutschland. 15. Jahrh., Frühzeit.

269. Muttergottes im Germanischen Museum, etwas unter Lebensgröße, niederbaierisch.

270. Eine desgleichen, lebensgroß, nürnbergisch.

271. »Schöne« Muttergottes im Chor der Sebalduskirche. Ursprünglich mit Verschlußflügeln.

272. Muttergottes aus St. Peter in Salzburg.

269

270

271

272

Süddeutschland. 15. Jahrh.

273. Madonna aus Weildorf (Oberbaiern). Zwischen 1410—30.

274. Madonna aus Machtlfing (Oberbaiern). Um 1500. (Kronen barock.)

275. Madonna aus Hohenfurch (Oberbaiern). Zwischen 1410—30.

276. St. Ursula vom Sterzinger Altar des Hans Multscher. 1457.

277. Madonna aus Niederbaiern (Berlin). Nach 1450. Reste alter Bemalung.

278. Madonna aus einer Straßburger Werkstatt (Berlin). Um 1490—1500. Alte Bemalung.

274

273

275

276

277

278

Westdeutschland. 15. Jahrh.

279. Madonna in Hallgarten im Rheingau, gebrannter Ton. Erstes Drittel 15. Jahrh.

280. Madonna der Sammlung Thewalt (jetzt Bonner Provinzialmuseum), Stein. Erstes Drittel 15. Jahrh.

280a. Kopf derselben.

281. Madonna aus Eberbach im Rheingau (jetzt im Louvre zu Paris), gebrannter Ton. Erstes Drittel 15. Jahrh.

279

280

280a

281

Norddeutschland. Erste Hälfte des 15. Jahrh.

282. Apostel Paulus im Chor des Doms zu Halberstadt (Stein). Erstes Drittel 15. Jahrh.

283. Die Apostel Jakobus und Paulus vom Hochaltar des Doms zu Minden (Holz). Erstes Drittel 15. Jahrh.

284. Zwei Apostel von der »Goldenen Tafel« aus Lüneburg (Welfenmuseum in Hannover). Erstes Drittel 15. Jahrh.

282

283

284

283a

Nord- und Mitteldeutschland. 15. Jahrh.

285. Christuskopf in St. Cyriacus in Gernrode. Um 1500.

286. Apostel aus Freiburg i. E. (Holz), im Altertummuseum in Dresden. Spätes 15. Jahrh.

287. Apostel (Stein) in der Johanniskirche zu Osnabrück. Frühes 15. Jahrh.

288. Die hl. Elisabeth (Holz) in Marburg. Spätes 15. Jahrh.

285

286

287

288

Oberrhein.

289. Straßburger Münster, Votivrelief (Stein) des Domherrn Conrad Busang. Von Niklaus von Leyen (Leiden). 1464.

290. Alter Friedhof in Baden-Baden, Kolossalkruzifix (Stein). Von demselben. 1467.

289

290

Andere Kruzifixe.

291. In St. Georg in Nördlingen (Holz, lebensgroß). Etwa 1480—90.

291 a. Kopf daselbst.

292. In Linn bei Krefeld (Holz). 15. Jahrh.

291 a

292

291

Schule von Konstanz.

293. Katharina von Siena, vom Chorgestühl einer Kirche in Konstanz (St. Peter?), jetzt im Museum zu Stuttgart. Um 1470.

294. 295. Vom Chorgestühl in Weingarten, jetzt im Nationalmuseum in München (wohl von Heinrich Yselin in Konstanz). Um 1480—1490.

293

294

295

Schule von Ulm.

Vom Chorgestühl des Jörg Syrlin, 1469—74.

296. Sibylle von Tibur.

297. Sibylle von Cumä.

298. Cicero.

299. Ptolemäus.

300. Vorfahren Christi an der Rückwand.

300

296

297

298

299

Schule von Ulm.

301. Palmesel aus Kloster Wettenhausen, lebensgroß. Um 1460.

302. Schutzmantelmadonna aus Kloster Kaisheim (jetzt im Kaiser-Friedrich-Museum), überlebensgroß, von Gregor Erhart (?). Um 1490. H. 2,16.

303. St. Veit und Madonna in der Lorenzkapelle in Rottweil, dreiviertellebensgroß. Um 1500.

301

303a

302

303

Schule von Ulm.

304. Mittelstück des Hochaltars in Blaubeuren (von Gregor Erhart?). 1493.

305. Flügelrelief desselben Altars (von anderer Hand).

305

304

Schwäbisch, Fränkisch, Bairisch.

306. Madonna aus dem Freisinger Altar von Jakob Kaschauer. 1443. Lebensgroß. (München, Nationalmuseum.)

307. Altar aus Kilchberg (jetzt Stuttgart) mit den Flügelgemälden von Zeitblom. 1485.

308. Ehemaliger Hochaltar in der Stiftskirche zu Öhringen. Um 1490—1500.

306

307

308

Schwäbisch, Fränkisch, Bairisch.

309. Madonna in Jenkofen (Niederbaiern). Um 1480—90.

310. Zwei Figuren vom Hochaltar der Kilianskirche in Heilbronn, von Hans Seyfer. 1498.

311. Marienkrönung (Kaiser-Friedrich-Museum), nordschwäbisch. Um 1490—1500.

309

310

311

310a

Bairisch.

312. Vom Chorgestühl der Frauenkirche in München (Erasmus Grasser?).

313. Relief eines Altarflügels (Nationalmuseum), niederbairisch.

314. Zwei Maruska-Tänzer im Münchener Rathaussaale, beglaubigte Werke des Erasmus Grasser. 1480.

312

313

314

314a

Bairisch.

315—318. Maria und Apostel in der 1488 für Herzog Sigismund erbauten Schloßkapelle Blutenburg bei München.

315

318

317

316

Drei Vesperbilder.

319. Aus Tegernsee (jetzt Kaiser-Friedrich-Museum). Um 1500. Höhe 89,5.

320. Aus Hedelfingen bei Eßlingen (jetzt Museum Stuttgart), lebensgroß. Um 1490. Bemalung modern.

321. Aus Achbach (Niederbaiern). Nach 1500.

319

321

320

Michael Pacher (Tirol).

322. Mittelstück des Hochaltars in Gries bei Bozen. Begonnen 1471. Bemalung alt.

323. Mittelstück des Hochaltars in St. Wolfgang am St. Wolfgangsee. Begonnen 1477. Bemalung alt.

322

323

Michael Pacher (Tirol).

Vom St. Wolfganger Altar:

324. Kopf des hl. Erasmus.

325. Kopf der hl. Jungfrau.

324

325

Michael Pacher (Tirol).

Vom St. Wolfganger Altar:

326. Zwei singende Engel.

327. St. Georg in zwei Ansichten.

328. Schleppentragender Engel.

326

327a

328

327

Veit Stoß (Nürnberg).

Marienaltar in Krakau; 1477.

329. Flügelrelief: Mariä Geburt.

330. Mittelschrein: Mariä Tod und Himmelfahrt.

329

330

Veit Stoß (Nürnberg).

331. Vesperbild, signierter eigenhändiger Kupferstich.

332. Apostelkopf vom Krakauer Altar.

333. St. Rochus in der Annunziatenkirche in Florenz. Um 1500.

334. St. Andreas in der Sebalduskirche in Nürnberg. Um 1500.

331

334

333

332

Veit Stoß (Nürnberg).

335. Mittelstück des Hochaltars der Nürnberger Karmeliterkirche (jetzt in der oberen Pfarrkirche in Bamberg). 1520. Zum Teil die Musikinstrumente der Engel weggeschlagen.

336. Martinskirche in Forchheim, Abschied der Apostel. Schule des Veit Stoß. Um 1500—1510.

336a. Leuchterengel in der Frauenkirche in Nürnberg.

336a

335

336

Adam Kraft (Nürnberg).

337. Das Rebecksche Epitaph in der Frauenkirche, versehentlich reproduziert anstatt des im Text S. 247 besprochenen Pergerstörfferschen Epitaphs.

338. 339. Teilstücke vom Sakramentshaus der Lorenzkirche. 1493.

337

338

339

Adam Kraft (Nürnberg).

340. St. Georg, Relief an einem Hause der Theresienstraße. Um 1495—1500.

341. 342. Teilstücke vom Schreyerschen Epitaph bei St. Sebald. 1492.

340

341

342

Adam Kraft (Nürnberg).

343. Relief an der Stadtwage. 1497.

344. 345. Von den Stationen des Johannisfriedhofs. 1505—1508.

343

344

345

Peter Vischer (Nürnberg).

346. Eherne Grabplatte des Bischofs Johannes Roth im Dom zu Breslau. 1496.

347. Ehernes Grabmal des Erzbischofs Ernst von Sachsen im Dom zu Magdeburg. 1494.

346

347

Peter Vischer (Nürnberg).

348. Grabplatte der Herzogin Sophie von Mecklenburg in Wismar. 1504.

349. 350. Apostel vom Grabmal des Erzbischofs Ernst von Sachsen.

348

350

349

Tilmann Riemenschneider (Würzburg).

351. Kopf des Adam, Marienkapelle in Würzburg (Stein). 1490.

352. Eva, Marienkapelle in Würzburg (Stein, lebensgroß). 1490.

353. Maria der Neumünsterkirche (Stein, lebensgroß). 1494. Aufnahme vor der neuen Bemalung.

354. Maria auf der Mondsichel (Holz). Um 1500.

351

352

353

354

Tilmann Riemenschneider.

355. Hochaltar in Creglingen, Mittelschrein mit Mariä Himmelfahrt. Um 1499. Schon ursprünglich unbemalt bis auf leichte Tönung weniger Stellen.

356. Grabmal des Bischofs Ernst von Scherenberg, † 1493, im Dom zu Würzburg.

357. Kopf desselben.

357

356

355

Tilmann Riemenschneider.

358. Gruppe von einer Beweinung Christi (Berlin).

359. Teilstück vom Creglinger Altar.

360. Flügelrelief desselben.

358

360

359

Tilmann Riemenschneider.

361. 362. Details vom Hochaltar in Bibra (Schule). Um 1500.

363. Kopf des hl. Michael (Stein) vom Denkmal des Kaisers Heinrich des Heiligen im Dom zu Bamberg. Vollendet 1513.

361

363

362

Andachtsbilder.

364. Straßburg. Ausschnitt aus dem Ölberg bei St. Thomas. Vorn der aus dem Schlaf auffahrende Petrus, im Hintergrund die Häscher. Die Vordergrundfiguren überlebensgroß. 1498.

365. Würzburg. Tod der Maria in einer Kapelle des Doms. Fast lebensgroß. Um 1470.

364

365

Grabmäler.

366. Johannes von einem unterfränkischen Ölberg (Kaiser-Friedrich-Museum). Um 1500.

367. Elisabethkirche in Marburg: Landgräfin Aleydis, † nach 1333.

368. Kappenberg: Denkmal der Grafen Gottfried und Otto als Klosterstifter. Um 1330.

369. Marburg: Landgraf Johannes, † 1311. Ausgeführt nach 1330 von demselben Meister, wie 368 und 373.

366

367

368

369

Grabmäler.

370. Zisterzienserkloster Frauenrot bei Kissingen: Graf Otto von Botenlauben, † 1266, und seine Gemahlin Beatrix. Ausgeführt um 1270—80. Die Köpfe modern überarbeitet.

371. Stiftskirche in Stuttgart: Graf Ulrich mit dem Daumen, † 1265, und Agnes von Liegnitz. Ausgeführt nach 1300.

372. Wilhelmerkirche in Straßburg: zwei Grafen von Werd, † 1332 und 1344, vom Straßburger Bildhauer Wölflin von Rufach.

370

371

372

373

Grabmäler.

373. Bielefeld: Ausschnitt vom Denkmal der Grafen von Ravensberg. Um 1330.

373a. Elisabethkirche in Marburg: vorn Deutschordensmeister Konrad von Thüringen, † 1241. Ausgeführt im letzten Viertel des 13. Jahrhunderts. Hinten Aleydis, vgl. Abb. 367.

374. Dom zu Würzburg: Bischof Otto von Wolfskehl, † 1345.

375. Ebenda: Bischof Albert von Hohenlohe, † 1372.

376. Ebenda: Bischof Gerhard von Schwarzburg, † 1400.

373a

376

375

374

Grabmäler.

377. Katharinenkirche in Oppenheim: Anna von Dalberg, † 1410.

378. Dom zu Mainz: Kurfürst Matthias von Bucheck, † 1328.

379. Ebenda: Kurfürst Dieter von Ysenburg, † 1482.

380. Ebenda: Kurfürst Konrad von Daun, † 1434.

377

378

379

380

Grabmäler.

381. Kloster Prüfening bei Regensburg: Kenotaph des seligen Erminold. Nach Mitte 14. Jahrh. Von derselben Hand wie Abb. 244.

382 u. 382a. Dorfkirche in Rötteln (im badischen Oberland): Markgraf Rudolf III. († 1428) und Gemahlin.

383. Dom zu Frankfurt: Johann († 1391) und Gudela († 1378) von Holzhausen.

381

382

383

382a

Grabmäler.

384. Dom zu Prag: König Ottokar I., † 1230. Ausgeführt unter Karl IV.

385. Dom zu Wien: Kaiser Friedrich III., † 1493. Ausgeführt um 1470—80 von Niklas von Leyden in Marmor.

386. Dom zu Gnesen: Erzbischof Gruszczynski (oder der hl. Adalbert?), von Veit Stoß (oder seinem Schüler Hans Brand?), in rotem Marmor. Um 1480.

384

386

385

Grabmäler.

387. St. Martin in Hildesheim: Burchard von Steinberg, † 1397.

388. Stiftskirche in Waldsee: Truchseß Jörg von Waldburg, † 1467, (Bronze). Ausgeführt um 1490.

389. St. Elisabeth in Marburg: Landgraf Ludwig I., † 1458. Ausgeführt 1471 von Meister Hermann.

390. Klosterkirche Komburg: Georg I., Schenk von Limburg, † 1475.

387

388

389

390

Grabmäler.

391. Pfarrkirche zu Karlstadt am Main: a) Barbara und b) Anna Vögtinnen von Rieneck, † 1465, 1502.

392. Zwiefaltendorf in Oberschwaben: unbekanntes Ehepaar. Um 1490.

393. Spital zu Cues an der Mosel: Klara Krifts († 1473), Schwester des Kardinals Nicolaus Cusanus.

394. Stiftskirche zu Aschaffenburg: Kanonikus Kuchenmeister († 1493) und seine Mutter.

a 391 b

394

393

392

Grabsteine.

395. Lohr am Main: Thomas von Rieneck, † 1431.

396. Würzburg: Ekro von Stern, † 1343.

397. Ellwangen: Ulrich von Ahelvingen, † 1339.

398. Kloster Mariaburghausen (Unterfranken): Heinrich von Seinsheim, † 1345.

399. Boppard am Rhein: Sifrit von Schwalbach, † 1497, von Meister Valentin von Mainz.

400. Wimpfen: ein Graf von Weinsberg, vielleicht von derselben Hand wie Abb. 395.

401. Salzburg, St. Peter: Virgil Überacker.

395

396

397

398

399

400

401

Gravierte Messingplatten.

402. Dom zu Lübeck: Bischöfe Burchard von Serken, † 1317, und Johann von Mul, † 1350; überlebensgroß.

402a. Baumburg bei Traunstein: heraldischer Grabstein in rotem Untersberger Marmor.

402a

402

Glasgemälde.

403. Dom von Hildesheim: gravierte Grabplatte des Bischofs Otto von Braunschweig, † 1279.

404. Dom zu Köln: Dreikönigsfenster. Frühes 14. Jahrh.

405. Ebenda: Stephanskapelle. Aus gleicher Zeit.

403

404

405

Glasmalerei.

406. St. Florin in Koblenz. Um 1300.

407. Stiftskirche in Niederhaslach. Um 1400.

408. Chorfenster in der Kirche von Oberkirch bei Frauenfeld. Um 1340.

406

407

408

Glasmalerei.

409. Kölner Glasgemälde, nach Zeichnung des Meisters von St. Severin. Um 1505.

410. Fenster von Hans Wild im Dom zu Augsburg. Um 1480.

409

410

Wandgemälde.

411. Museum in Erfurt, Tafelbild. Mitte 14. Jahrh.

412. St. Andreas in Köln, Wandgemälde nach einer modernen Reproduktion. 2. Viertel 14. Jahrh.

411

412

Wandmalerei.

413. Ausmalung der Dorfkirche Berghofen bei Landshut. Um 1400.

414. Ausmalung des Chors der Klosterkirche Wienhausen (Provinz Hannover). Mittlere Zeit des 14. Jahrh.

413

414

Tafelmalerei.

415. Madonna aus Glatz (Museum in Berlin), böhmisch. Gestiftet zwischen 1344 und 1364.

416. Marienkrönung in Klosterneuburg (Nieder-Österreich). Gestiftet 1322—29.

417. Marientod aus der Schloßkirche zu Graudenz (jetzt auf der Marienburg), böhmisch oder nürnbergisch? Um 1400.

415

416

417

Tafelmalerei.

418. St. Clarenaltar im Kölner Dom. 2. Hälfte des 14. Jahrh.

419. Erschaffung der Eva; vom Hamburger Altar des Meisters Bertram. 1379.

420. Geburt Christi; von demselben Altar.

421. Altar aus Kloster Pähl in Oberbayern (Nationalmus). Gegen 1400.

418

419

420

421

Tafelmalerei.

422. Kölnisches Hausaltärchen (früher Sammlung Weber in Hamburg). Frühes 15. Jahrh.

423. Veronika, kölnisch (Münchener Pinakothek). H. 0,76. Frühes 15. Jahrh.

424. Schmerzensmann des »Meister Franke« (Kunsthalle in Hamburg). Um 1425.

422

424

423

425. Altar in Niederwildungen von Konrad von Soest.

426. Mittelstück des Niederwildunger Altars.

425 a

Die hl. Dorothea (Westfälisches Landesmuseum in Münster).

425 b

Die hl. Odilia, gleich 425 a. Flügel eines Altars von Konrad von Soest.

425

426

Tafelmalerei.

427—429. Vom Englandfahrer-Altar des »Meister Franke« (Hamburger Kunsthalle). H. 0,94. 1424.

427

428

429

Tafelmalerei.

430. Ausschnitt aus einer Kreuzigung in St. Stephan in Mainz, mittelrheinisch. Um 1430.

431. Paradiesgärtlein, mittelrheinisch (Historisches Museum in Frankfurt a. M.). H. 0,24. Um 1420.

432. Altar aus Ortenberg, Mainzer Werkstatt (Museum in Darmstadt). Br. 1,40. Um 1420—30.

430

431

432

Lukas Moser.

433. Gastmahl des Levi vom Tiefenbronner Altar. Oberer Abschluß. 1431.

434. Seefahrt der Maria Magdalena. Außenseite der Flügel, Ausschnitt vom Tiefenbronner Altar. H. 1,49. 1431.

433

434

Stephan Lochner.

435. Jüngstes Gericht (Museum in Köln).

436. Verkündigung. Außenflügel des Dreikönigsaltars (Dom). Um 1440.

435

436

Stephan Lochner.

437. Geburt Christi (Museum in Altenburg). H. 0,36.

438. Mitteltafel des Dreikönigsaltars (Dom zu Köln). H. 2,50. Um 1440.

437

438

Konrad Witz.

439. Der heilige Christophorus, vom Baseler Altar. H. 1,00. Nach 1434.

440. Joachim und Anna an der goldenen Pforte, vom Baseler Altar. H, 1.00. Nach 1434.

441. Die Feldhauptleute vor König David, vom Baseler Altar. H. 1,00. Nach 1434.

439

441

440

Konrad Witz.

442. Der hl. Bartholomäus, vom Baseler Altar.

443. Magdalena und Barbara (Straßburg). H. 1,61.

444. Verkündigung (Germanisches Museum). H. 1,50.

442

443

444

Konrad Witz und Hans Multscher.

445. Jesus erscheint dem Petrus am See Genezareth, vom Genfer Altar des Konrad Witz (Genf). H. 1,32. 1444.

446. Geburt Christi, vom Wurzacher Altar, Werkstatt des Hans Multscher (Berlin). H. 1,48. 1437.

446

445

Ulm und Nürnberg.

447. Das Pfingstfest, vom Wurzacher Altar. H. 1,48.

448. Votivbild der Lorenzkirche in Nürnberg: die Heiligen Laurentius, Helena und Konstantin empfehlen den Stifter (Kanonikus Ehenheim) dem Schmerzensmann.

449. Schutzmantel-Maria im Kloster Heilsbronn. Um 1450.

447

449

448

Ulm und München.

450. Verkündigung vom Sterzinger Altar, Werkstatt des Hans Multscher. H. 1,90. 1457.

451. Tod der Jungfrau Maria, ebenda.

452. Kalvarienberg von Gabriel Mäleßkircher. (Schleißheim.) 1474.

450

451

452

Nürnberg.

453. Kalvarienberg von Hans Pleydenwurff. (Münchener Pinakothek.) H. 1,90. Um 1465.

454. Geburt Christi, vom Zwickauer Altar des Michael Wolgemut. (Zwickau, Marienkirche.) 1479.

455. Auferstehung Christi, vom Hofer Altar desselben. (Münchener Pinakothek.) H. 1,74. 1465.

453

455

454

Nürnberg und Ulm.

456. Der hl. Lukus malt die Jungfrau und das Kind, vom Peringsdörfferschen Altar. Werkstattgenosse Wolgemuts. (Germanisches Museum.) 1487.

457. Verkündigung vom Eschacher Altar des Bartholomäus Zeitblom. (Museum in Stuttgart.) H. 2,14. 1496.

458. Geburt Christi von Zeitbloms Heerberger Altar. (Museum in Stuttgart.) 1497.

456

458

457

Elsaß.

459. Maria im Rosenhag von Martin Schongauer. Der obere Rand der Tafel mit der Halbfigur Gott-Vaters und der Taube des Hl. Geistes ist abgeschnitten. (St. Martin in Colmar.) H 2,02. 1473.

460. Maria auf der Mondsichel. Kupferstich von Martin Schongauer.

460

459

Salzburg und Tirol.

461. Rueland Frueauf: Jesus im Tempel. Aus der Pfarrkirche in Großgmain. H. 1,50. 1499.

462. Michael Pacher: Getreidespendung durch den hl. Wolfgang, vom Altar in St. Wolfgang. H. 1,73. 1481.

463. Derselbe: Das Weinwunder bei der Hochzeit zu Kana, vom Altar in St. Wolfgang. H. 1,73. 1481.

461

463

462

Tirol und Baiern.

464. Michael Pacher: Der Kirchenvater Augustinus vom Brixener Altar. (Münchener Pinakothek.) H. 2,19. 1490.

465. Derselbe: Aus der Legende des hl. Wolfgang vom Brixener Altar. (Münchener Pinakothek.) H. 1,03. 1490.

466. Münchener Werkstatt: Die hl. Dreieinigkeit, Mittelstück des Blutenburger Altars. 1491.

466

465

464

München und Köln.

467. Max Reichlich: Geburt der Maria. (Münchener Pinakothek.) Um 1490.

468. Kölnischer Meister des Marienlebens: Mariä Geburt. (Münchener Pinakothek.) Br. 1,08. Um 1470.

469. Kölnischer Meister der Verherrlichung Mariä. (Museum in Köln.) Um 1460.

467

468

469

Köln und Lübeck.

470. Meister der Verherrlichung: Christi Geburt. (Museum in Berlin.) H. 1,29. Um 1460—1470.

471. Meister des Bartholomäus-Altars: Mitteltafel mit Bartholomäus, Agnes und Cäcilia. (Münchener Pinakothek.) Br. 1,59. Um 1500.

472. Marienkirche in Lübeck: Meister des hl. Gregorius. Um 1500.

470

471

472

Köln und Lübeck.

473. Hinrik Funkhof: Hochaltar der Johanniskirche in Lüneburg, Flügel mit Szenen aus der Ursulalegende. Spätes 15. Jahrh.

474. Kopf des Henkers von einem andern Flügel desselben Altars.

475. Bernt Notke: Gastmahl des Herodes, vom Johannisaltar. (Museum in Lübeck.) 1496.

474

475

473

Kupferstich. Meister der Spielkarten.

476. Zyklamenbub.

477. Vogeldrei.

478. Wildendame.

476

478

477

Kupferstich. Meister E. S.

479. Buchstabe A.

480. Das österreichische Wappen.

481. Madonna.

479

481

480

Kupferstich. Martin Schongauer.

482. Der hl. Laurentius.

483. Christus am Ölberg.

484. Stäupung Christi.

482

484

483

Kupferstich. Martin Schongauer.

485. Eine der klugen Jungfrauen.

486. Ausschnitt aus der großen Kreuztragung.

487. Grablegung.

485

487

486

Kupferstich. Martin Schongauer.

488. Wappen.

489. Maria im Hof.

490. Flucht nach Ägypten.

488

490

489

Kupferstich. Martin Schongauer.

491. Schweinefamilie.

492. Versuchung des hl. Antonius.

491

M + S

492

Kupferstich. Meister des Hausbuchs.

493. Der Jüngling und der Tod.

494. Beklagung.

495. Gesellschaftsbild.

493

495

494

Kupferstich. Meister des Hausbuchs.

496. Wappen.

497. Kinderszene.

498. Ringer.

499. Hund.

496

499

497

498

Holzschnitt.

500. Christus in der Kelter (Jesaja 83, 1—6).
501. Christi Geburt, Ausschnitt in Originalgröße.
502. Die hl. Dorothea, das Original leicht bemalt.

} 1. Viertel 15. Jahrh.

500

502

501

Holzschnitt.

503. Erschaffung der Welt. Aus der Augsburger Bibel. 1470.

504. Schmerzensmann (koloriert). Mitte 15. Jahrh.

505. Messe des hl. Gregorius (koloriert). 2. Viertel 15. Jahrh.

503

505

504

Holzschnitt.

506. Venus, Amor und Tod. Aus Sebastian Brants Narrenschiff. 1494.

507. Das Wappen Christi. Nach Mitte 15. Jahrh.

508. Neujahrsglückwunsch. Nach Mitte 15. Jahrh.

506

507

508

Holzschnitt.

509. Aus den Geschichten des Ritters vom Turn.

510. Auszug Lots aus Sodom.
511. Die Wehmütter vor Pharao.
512. Die Heuschreckenplage.

} Aus dem Lübecker Alten Testament von 1494.

509

510

511

512

513

Holzschnitt.

513. Totentanz aus Hartmann Schedels Weltchronik. 1491.

514. Zwei Schrotblätter (Originalgröße). } 2. Hälfte 15. Jahrh.

515. Madonna, Schrotblatt. } 2. Hälfte 15. Jahrh.

514

515

Burgen.

516. Breuberg in Hessen, Beispiel einer Kegelburg, letzter Ausbau im 16. und 17. Jahrh.

517. Steinsberg im Kraichgau, Schnitt und Aufriß des Bergfrieds. 13. Jahrh.

517a. Grundriß der ganzen Anlage; ursprünglich von den drei Ringmauern nur die innere; auch die eingebauten Wohnhäuser sind jünger.

517a

516

517

518

Burgen.

518. Hornberg am Neckar, als Beispiel einer Nasenburg mit sukzessiver Erweiterung durch Zwinger und Vorburg.

519. 519a. Kienzheim im Elsaß (Wiederherstellungsstudie von B. Ebhardt). 12. und 13. Jahrh.

520. 520a. Ortenberg im Elsaß. 13. Jahrh.

519a

520a

520

519

Burgen.

521. 522. Ehrenfels im Rheingau. Rekonstruktion des ältesten Zustands im 12. Jahrh.

523. Dieselbe im 17. Jahrh.

524. Neuscharfeneck in der Pfalz, Rekonstruktion.

525. Fränkische Burg, Studie von Dürer.

521. 522

523

524

525

Burgen.

526. 527. Burgschwalbach im Taunus. 1368.

528. 529. Pernstein in Mähren. Wesentlich 15. und 16. Jahrh.

526

527

528

529

Burgen.

530. Burg Eltz in der Eifel. 13.—16. Jahrh.

531. Burghof, Studie von Dürer.

532. Hülchrat bei Grevenbroich. 14. Jahrh. Die Hauptburg war ehemals allseitig von Wasser umgeben.

532

531

530

Burgen.

533. Lechenich bei Euskirchen. 1350—66.

533 a. Desgl. Grundriß.

534. Veynau bei Euskirchen. 14. Jahrh.

533 a

533

534

Burgen.

535. Ordensschloß Reden in Westpreußen. 14. Jahrh. Rekonstruktion.

536. Desgl. Der heutige Zustand, Längenschnitt.

537. Desgl. Brückenfront.

535

Ostthurm Capelle Thorweg. Remter Westthurm.

10 20 30 M.

Längenschnitt durch den Südflügel.

536

Remter Thor Capelle Ostthurm

10 20 30 M.

Süd-Seite

537

538

Burgen.

538. Ordensschloß Mewe in Westpreußen.

539. Ordensschloß Papau in Westpreußen.

540. 540a. Ordensschloß in Riga.

539

LÄNGENSCHNITT DURCH DEN SÜDFLÜGEL
(VON NORDEN GESEHEN)

540

BLEITHURM
SAKRISTEI
S. ANDREAS KAPELLE
KONVENTS-REMTER
KAPITELSAAL
GALLERIE
BRUNNEN
GALLERIE
ZELLE
SCHLOT
DANSKER
S
N
SCHLOT
DORMITORIUM (?)
HAUSKOMTUR (?)
DES MEISTERS REMTER (?)
WOHNUNG DES MEISTERS
HEIL. GEISTTHURM

GRUNDRISS DES HAUPTGESCHOSSES

10 5 0 10 20 30 40 50 MTR

540 a

Marienburg in Preußen.

541. Grundriß ohne die Außenwerke. Die Nebenfigur gibt das zweite Geschoß im Südflügel des Hochschlosses.

542. Ansicht der Nogatseite.

541

542

Marienburg in Preußen.

543. Hochmeisterwohnung, Schnitt.

544. Wasserfront.

545. Remter.

Jetziges Niveau.

Jetziges Niveau

543

545

544

Schlösser.

546. Hofburg in Wien, Zeichnung von Hirschvogel. 1547.

547. Albrechtsburg in Meißen, Hoffassade. Um 1470—1480.

547

Die Stadt.

548. Stadtansicht auf einem Gemälde der Johanniskirche in Lüneburg von Hans Bornemann. Ende 15. Jahrh.

549. Stadtansicht von Lübeck.

550. Stadtansicht von Ulm.

548

549

550

Die Stadt.

551. Regensburg, Donaubrücke (nach Merian).

552. Mühldorf am Inn (nach Merian).

553. Heilbronn (nach Merian).

551

Mulldorff

552

Heÿlbronn.

Neckar flu.

553

554

Die Stadt.

554. Reval, an der Ecke rechts das Ordensschloß. 17. Jahrh.

555. Reval, Partie an der Stadtmauer. 15. Jahrh.

556. Worms, Stadtmauer, Innenseite. 14. Jahrh.

557. Nürnberg, Stadtmauer und Zwinger, Außenseite. 14.—15. Jahrh.

555

556

557

Stadttore.

558—560. Köln. 13. Jahrh., die oberen Teile in Backstein jünger.
558 Seitenansicht zu 560 mit Querschnitt durch Wall und Mauer.

558

558

559

560

Stadttore.

561. Brücke in Eßlingen mit Kapelle und drei Toren.

562. Tor in Xanten. 14. Jahrh.

563. Tor in Ingolstadt. 15. Jahrh.

561

563

562

Stadttore und Stadttürme.

564. Eßlingen.
565. Rüdesheim.
566. Frankfurt.
567. Ravensburg.
568. Speier.
569. Regensburg.

564

565

566

567

568

569

Stadttore des Backsteingebietes.

570. Lübeck, Holstentor. 1466.

571. Rostock, Kröpeliner Tor. 15. Jahrh.

572. Neubrandenburg, Stargarder Tor. 15. Jahrh.

573. Lübeck, Burgtor. 1444. Ursprünglich folgten noch zwei Außentore.

570

571

572

573

Stadttore des Backsteingebietes.

574. Neubrandenburg, äußeres und inneres Treptower Tor. 15. Jahrh.

575. Königsberg in der Neumark, Schwedter Tor. 15. Jahrh.

576. Stendal, Ünglinger Tor. 15. Jahrh.

574

576

575

Stadttore des Backsteingebietes.

577. Werben, Elbtor.	
578. Pasewalk, Mühlentor.	15. Jahrh.
579. Brandenburg, Steintor.	
580. Salzwedel, Neupervertor.	

577

580

579

578

Steinhäuser.

581. Rathaus in Gelnhausen. Um 1200 (rest.).

582. Trier, wehrhaftes Adelshaus, das Erdgeschoß ursprünglich ohne Tür, das Obergeschoß abgetragen. 11. Jahrh.

583. Corbach, Steinkammer, vollkommen unberührt. 13.—14. Jahrh.

584. Köln, romanisches Wohnhaus (sog. Overstolzenhaus). 1. Hälfte 15. Jahrh., im 19. annähernd genau erneuert.

581

582

583

584

Steinhäuser.

585. Regensburg, frühgotisches Wohnhaus. 13. Jahrh.

586. Köln, Gürzenich. 1441—47.

587. Frankfurt, Leinwandhaus. Ende 14. Jahrh.

585

586

587

Steinhäuser.

588. 589. Regensburg, Rathaus, heutiger Grundriß und Ansicht nach Merian. Der Querflügel links ist das alte Rathaus aus Mitte 14. Jahrh.; in der Ecke Verbindungsbau des 15. Jahrh. zu einem ehemaligen Adelshaus mit Streittüren aus 13. Jahrh.; rechter Flügel 16. Jahrh., später umgebaut im 17. Jahrh., mit altem Turm.

590. Desgl., heutige Ansicht des ältesten Teils.

588

589

590

Steinhäuser.

591. Münster i. W., Rathaus. 1335. Die Ausschmückung des Giebels mit Fialen und durchbrochenen Maßwerkgittern im 15. Jahrh. hinzugefügt.

592. Mainz, Kaufhaus. Erbaut 1315—17, abgebrochen 1805.

593. Braunschweig, Rathaus der Altstadt. Der linke Flügel vor 1302, der rechte 1393, Bereicherung der Lauben 1447.

591

592

593

594

Steinhäuser.

594. Rathaus zu Nürnberg, Grundriß. Die im Grundriß schraffierten Teile spätere Anbauten, der schwarz angelegte älteste Teil 1332—40.

595. Desgl., Ansicht der Schmalseite rechts.

596. Desgl., Querschnitt.

597. Rathaus in Karlstadt am Main. 15. Jahrh.

597

596

595

Steinhäuser.

598. Neuötting, Hof der ehemaligen Maut. Anfang 16. Jahrh.

599. Innsbruck, das sog. goldene Dacherl. Ende 15. Jahrh.

600. Nürnberg, Hof eines Patrizierhauses. Ende 15. Jahrh.

598

600

599

Backsteinhäuser.

601. Rathaus zu Lübeck. Vergleiche die Geschichte desselben im Textband und den Grundriß Abb. 605.

602. Rathaus zu Salzwedel. Anfang 16. Jahrh.

601

602

Backsteinhäuser.

603. Rathaus zu Stralsund. Frühes 14. Jahrh. Im Hintergrund die Türme der Marienkirche.

604. Rathaus zu Tangermünde. Frühes 15. Jahrh.

605. Rathaus zu Lübeck. Grundriß.

603

604

605

Backsteinhäuser.

606. 607. Rathaus zu Thorn. Ansicht und Grundriß.

606

607

Backsteinhäuser.

608. Giebelhäuser in Rostock. 15. Jahrh. Fenster und Giebelkanten im 18. Jahrh. verändert.

609. Wismar, Alte Schule. 14. Jahrh.

608

609

Backsteinhäuser.

610. Giebel in Rostock.

611. Häuser in Rostock.

612. Haus in Greifswald.

610

611

612

Spätestgotische Rathäuser.

613. Roland vor dem Rathaus in Stendal. 1525.

614. Rathaus in Neustadt a. d. Orla. 16. Jahrh.

615. Rathaus in Stargard. 16. Jahrh.

613

614

615

Holzhäuser.

616. Von einem spätgotischen Haus in Braunschweig. Anfang 16. Jahrh.

617. Ratskeller in Halberstadt, vielleicht als Spielhaus erbaut. 1461.

618. Von einem spätgotischen Haus in Goslar. Anfang 16. Jahrh.

616

618

617

Holzhäuser.

619. Rathaus in Rhens am Rhein. Spätes 15. Jahrh.

620. Rathaus in Markgröningen (Württemberg). 15. Jahrh. mit Veränderungen im 17. Jahrh.

621. Rathaus in Alsfeld (Hessen). 1512.

619

620

621

Brunnen.

622. Im Kloster Maulbronn. 14. Jahrh.

623. Auf dem altstädtischen Markt in Braunschweig. 1408.

624. Vor dem Rathaus in Ulm. 1482.

622

623

624

Brunnen.

625. Der Schöne Brunnen auf dem Markt zu Nürnberg. 1385.

626. Aus dem Klosterhof von Hirsau, verstümmelt, jetzt in Teinach.

627. In Urach. 1495.

Reconstruction nach T. Hoffmann.

625

626

627

Gotische Innenräume.

628. Zimmer im Stiftsgebäude zu Fritzlar. Die Bemalung unten weiß auf rot, oben und an der Decke rot auf weiß. Spätes 15. Jahrh.

629. Saalbau im Schloß zu Marburg. Vollendet 1311.

630. Saalbau im Artushof zu Danzig. 1477—81.

628

629

630

Gotische Innenräume.

631. Rathaussaal in Stendal, oberer Teil der Wandvertäfelung. 1462.

632. Rathaussaal in Überlingen. 1494.

633. Zimmer im Schloß Reichersbeuern in Oberbaiern. 1514.

631

632

633

634. Türgestell auf der Feste Coburg. Anfang 16. Jahrh.

635. Der sog. Goldene Saal auf der Feste Salzburg. Ende des 15. Jahrh. Der Kachelofen datiert 1495.

634

635

Quellen der Abbildungen.

Aldenhoven: Die Kölnische Malerschule 435. 437.
Aufleger und Hager: Dom zu Regensburg 54.
Aufnahmen unbekannter Herkunft 38. 46. 47. 53a. 55. 76. 81. 84. 86. 88. 111. 167. 168. 169. 172. 178. 183. 191. 199. 202. 206—208. 213. 234. 249. 256a. 301. 316—318. 336. 351. 355—360. 370. 371. 566. 568. 599. 622.
Back: Mittelrheinische Kunst 174. 257. 262. 263a. 430—432.
Bergner: Bürgerliche Kunstaltertümer 561. 616 bis 618. 629. 630.
Biermanns Monatshefte für Kunstwissenschaft 329. 348.
Christl. Kunst, Zeitschr. f. 262. 265.
Dehio und v. Bezold: Denkmäler der Bildhauerkunst 40. 173. 218. 220. 222—224. 250. 255—259. 266. 270. 283. 286. 289. 290. 294. 295. 303. 312—314. 335. 344. 345. 346. 354. 356. 364. 365. 368. 372—376. 378—380. 383. 385. 386. 388. 390. 393.
— Die kirchliche Baukunst des Abendlandes 3. 4. 4a. 6. 7. 8. 8a. 10. 11. 20—28. 38a. 42. 49a. 52a. 60. 66a. 67. 68. 71a. 80. 82a. 85. 124a. 126a. 133. 134.
Denkmalarchive und Denkmalinventare 12. 12a. 19. 36. 41. 43. 51. 57. 58. 64. 65. 65a. 66b. 79. 81a. 91. 112. 114. 117. 127. 131. 132. 136. 138—158. 166. 171. 177. 179. 184—190. 192—194. 197. 203—205. 229. 235. 238. 246. 261. 263. 273. 275. 284. 292. 305. 307. 308. 309. 320. 321. 382. 391. 392. 394. 402a. 516—518. 522—527. 530—534. 559. 562. 598. 619. 625. 627. 633.
Deutsche Bauzeitung 84a.
Die schöne Deutsche Stadt (R. Piper & Co.) 2. 135. 556. 608.
Dollinger: Architektonische Reiseskizzen 564. 565.
Ebhardt, Bodo: Deutsche Burgen 520.
Elsässische Rundschau 225.
Essenwein: Handbuch der Architektur 524. 543. 594. 596.
Folkwang-Verlag in Hagen 37. 72. 196. 271. 381.
Fränkischer Kalender 34. 101. 110. 183.
Gerstenberg: Sondergotik 45. 73.
Gesellschaft für kunsthistorische Aufnahmen 276. 433. 434. 450. 451.
Glaser: Zwei Jahrhunderte deutscher Malerei 456.
Graul und Borrmann: Die Baukunst 14. 15. 83. 83a.
Hanfstängl: Hans Stettheimer 69. 70. 71. 90.
Hartel: Motive 93. 200.
Hartmann: Schwäbische Plastik 248. 248a. 254.
Hartung: Motive der mittelalterlichen Baukunst 36. 53. 66. 75. 121. 160. 544. 547. 591. 593. 600. 609. 621. 632.
Hausmann: Denkmäler im Elsaß 49. 82. 89. 97. 195. 521.
Heideloff: Ornamentik 39. 634.
Hessenkalender 399.
Holtmeyer: Hessische Rathäuser 581. 583.
Jahrbuch der Kunstsammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses 461.
Jahrbuch der Preußischen Kunstsammlungen 332. 445. 447.
Karlinger: Altbaiern 585. 590.
Katalog des Germanischen Museums 269.
Katalog des Kaiser-Friedrich-Museums 277. 302. 311. 319. 358. 366.
Katalog des Stuttgarter Museums 293.
Kehrer: Die heiligen drei Könige 247.
Kick: Alte Städtebilder aus Schwaben 550. 567. 620.
King: Study-Book 59. 159. 170.
Lehnert: Geschichte des Kunstgewerbes 210 bis 212. 215—217.
Lippmann: Dürers Handzeichnungen 525. 531.
Loßnitzer: Veit Stoß 330—334.
Merian: Topographie 551—553. 589.
Mitteilungen d. K. K. Centralcommision: 16. 17. 14.

Register.

Nachträge und Berichtigungen.

206: Kelch im Dom zu Osnabrück.
207: Monstranz in der Pfarrkirche zu Mergentheim.
208: Monstranz in der Pfarrkirche zu Wangen.
381: Richtiger zu datieren 1283.
402a: Grabstein in der Pfarrkirche zu Burghausen.